

30. September 2022

„Haus der Digitalisierung“ Roadshow am IMC Krems gestartet

LR Danninger/WKNÖ-Präsident Ecker: Digitalisierung ist DAS große Thema – Betriebe, die digifit sind, sind zukunftsfit und Wettbewerbsvorteil

Das Leuchtturmprojekt „Haus der Digitalisierung“ besteht aus drei ineinandergreifenden Teilen: dem Netzwerk, der Informationsplattform www.virtuelleshaus.at und dem realen „Haus der Digitalisierung“. Anfang 2023 wird in Tulln das reale „Haus der Digitalisierung“ eröffnet - erste Anlaufstelle für alle Digitalisierungsinteressierten und Schaufenster für spannende Digitalisierungs-Projekte, -Highlights und -Innovationen made in Niederösterreich.

„Impulse und Förderungen im Bereich Digitalisierung sind gerade jetzt notwendig und wichtig. Fakt ist, dass die Digitalisierung unsere Lebens- und Arbeitsweise rasant verändert. Wir wollen bei dieser Entwicklung nicht nur Passagier sein, sondern wir wollen die Zukunft aktiv mitgestalten. Dem ‚Haus der Digitalisierung‘ kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Mit unserer Roadshow wollen wir den Menschen im Land einen Vorgeschmack darauf geben, wofür Digitalisierung in Niederösterreich bereits heute steht“, erläutert Wirtschafts- und Digitalisierungslandesrat Jochen Danninger.

Ein wichtiger Partner, um Digitalisierung zu den Unternehmen zu bringen, ist die Wirtschaftskammer Niederösterreich. „Digitalisierung ist ein Thema, mit dem sich jedes Unternehmen auseinandersetzen muss, um am Puls der Zeit zu bleiben. Die Wirtschaftskammer Niederösterreich ist starker Partner vom ‚Haus der Digitalisierung‘. Wir unterstützen und servieren die Betriebe mit den Technologie- und Innovationspartnern NÖ (TIP NÖ), dem gemeinsamen Innovationsservice des Landes und der WKNÖ auf ihrem Digitalisierungs- und Innovationsweg – von der Idee bis zur Realisierung innovativer Projekte“, betont Wirtschaftskammer Präsident Wolfgang Ecker.

Im Vorfeld der Eröffnung des realen Hauses werden jetzt die einzelnen Knotenstandorte im Netzwerk im Rahmen der Roadshow vor den Vorhang geholt und aktuelle Beispiele und Stärken der jeweiligen Standorte präsentiert. Bereits 2018 wurde dieses Netzwerk etabliert, das das vorhandene Digitalisierungs-Know-how im Land bündelt. So gibt es in Wiener Neustadt SpezialistInnen für 3D-Druck, in Krems für Virtual Reality, in St. Pölten für Cybersecurity oder in Wieselburg für Smart Farming. In Klosterneuburg findet sich mit dem Institute of Science and Technology Austria ein weltweites Aushängeschild im Bereich Grundlagenforschung.

Nach dem Start der Roadshow in Krems sind die weiteren Termine: Montag, 3. Oktober 2022, Wieselburg/Schloss Weinzierl Montag, 17. Oktober 2022, FH St. Pölten Montag, 24.

NK Presseinformation

Oktober 2022, Wr. Neustadt / City Campus Mittwoch, 9. November 2022, ISTA Klosterneuburg

Detailinformationen und Anmeldung: www.virtuelleshaus.at

„Das ‚Haus der Digitalisierung‘-Netzwerk wird auch in Zukunft der Motor unseres Leuchtturmprojektes sein. Das geballte Expertenwissen der einzelnen Standorte steht niederösterreichischen UnternehmerInnen direkt in den Regionen zur Verfügung und forciert so Austausch & Innovation. Das reale Haus wird das Netzwerk optimal ergänzen und sich in Zukunft auch als digitales Schaufenster der Regionen etablieren“, betonen die ecoplus Digital Geschäftsführer Claus Zeppelzauer und Lukas Reutterer.

Weitere Informationen: Markus Steinmaßl, ecoplus, +43 2742 9000-19619, m.steinmassl@ecoplus.at; Andreas Csar, Büro LR Jochen Danninger, +43 2742 9005-12253, andreas.csar@noel.gv.at;